

**Beschlussempfehlung**

Hannover, den 24.06.2020

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buchs des Sozialgesetzbuchs und des § 6 b des Bundeskindergeldgesetzes**

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 18/6527

Berichterstattung: Abg. Gudrun Pieper (CDU)  
(Es ist ein schriftlicher Bericht vorgesehen.)

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung empfiehlt dem Landtag, den Gesetzentwurf mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen anzunehmen.

Holger Ansmann

Vorsitzender

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 18/6527

Empfehlungen des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

**Gesetz**  
zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes zur  
Ausführung des Zweiten Buchs des Sozialgesetz-  
buchs und des § 6 b des Bundeskindergeldgesetzes

## Artikel 1

§ 4 des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buchs des Sozialgesetzbuchs und des § 6 b des Bundeskindergeldgesetzes vom 16. September 2004 (Nds. GVBl. S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. März 2019 (Nds. GVBl. S. 71), wird wie folgt geändert:

1. Absatz 2 wird wie folgt geändert:

- a) In den Sätzen 1 und 3 wird jeweils die Jahreszahl „2019“ durch die Jahreszahl „2021“ ersetzt.

b) Satz 5 wird gestrichen.

c) Die bisherigen Sätze 6 und 7 werden Sätze 5 und 6.

d) In dem neuen Satz 6 wird die Jahreszahl „2019“ durch die Jahreszahl „2021“ ersetzt.

2. Absatz 4 wird wie folgt geändert:

- a) In den Sätzen 1 und 2 wird jeweils das Wort „Aufwendungen“ durch das Wort „Ausgaben“ ersetzt.

**Gesetz**  
zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes zur  
Ausführung des Zweiten Buchs des Sozialgesetz-  
buchs und des § 6 b des Bundeskindergeldgesetzes

## Artikel 1

§ 4 des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buchs des Sozialgesetzbuchs und des § 6 b des Bundeskindergeldgesetzes vom 16. September 2004 (Nds. GVBl. S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. März 2019 (Nds. GVBl. S. 71), wird wie folgt geändert:

**0/1. In Absatz 1 Satz 3 Nr. 2 wird das Wort „Aufwendungen“ durch das Wort „Ausgaben“ ersetzt.**

1. Absatz 2 wird wie folgt geändert:

- a) In \_\_\_\_ **Satz 1** \_\_\_\_ wird \_\_\_\_ die Jahreszahl „2019“ durch die Jahreszahl „2021“ ersetzt.

**a/1) In Satz 2 wird das Wort „Aufwendungen“ durch das Wort „Ausgaben“ ersetzt.**

**a/2) In Satz 3 werden die Jahreszahl „2019“ durch die Jahreszahl „2021“ und das Wort „Aufwendungen“ durch das Wort „Ausgaben“ ersetzt.**

b) *unverändert*

c) *unverändert*

d) *unverändert*

2. Absatz 4 wird wie folgt geändert:

- a) In \_\_\_\_ **Satz 1** \_\_\_\_ **werden** \_\_\_\_ das Wort „Aufwendungen“ durch das Wort „Ausgaben“ ersetzt **und nach dem Wort „sowie“ die Worte „nach Maßgabe des § 46 Abs. 11 Sätze 6 und 7 SGB II“ eingefügt.**

**a/1) In Satz 2 wird das Wort „Aufwendungen“ durch das Wort „Ausgaben“ ersetzt.**

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 18/6527

Empfehlungen des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

- b) In Satz 3 wird das Wort „ihr“ durch das Wort „ihm“ ersetzt und nach dem Wort „Ausgaben“ werden die Worte „nach Satz 1 sowie nach § 22 Abs. 1 SGB II“ eingefügt.

- b) **wird** (hier) **gestrichen** (jetzt in Nummer 3)

- c) **Satz 3 wird gestrichen.**

3. **Es wird der folgende neue Absatz 5 eingefügt:**

„(5) Das für Soziales zuständige Ministerium oder die von ihm beauftragte Behörde kann überprüfen, ob die Ausgaben für Leistungen nach § 22 Abs. 1 SGB II sowie die Ausgaben für Leistungen nach § 28 SGB II und § 6 b BKG begründet und belegt sind und den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entsprechen.“

4. **Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 6.**

Artikel 2

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in Kraft.

*unverändert*